

Eröffnung der Ausstellung des New Yorker Javier Soto



Die Vernissage des New Yorker Airbrush-Künstlers Javier Soto wurde von Bürgermeister Hans-Dieter Schneider durch die Begrüßung des Künstlers, des Musikers Tobias Frohnhöfer und der Besucher mit Beigeordneten und Ratsmitgliedern eröffnet. Die Laudatio wurde in Form eines Dialogs zwischen Norbert Klug, Airbrush-Dozent der VHS und dem Künstler Javier Soto gehalten. So kam Soto in den Anfängen durch die Graffitiszene der 80er in Kontakt mit der Farbe. Durch eine Auftragsarbeit in einer Wohnung entstand der erste Kontakt zum Airbrush. Seitdem kam er nicht mehr vom Brushen ab. In seiner weiteren Karriere begann er Bekleidung zu besprühen. Dann folgte sein eigenes Auto. Dabei hatte er zusätzlich gelernt, wie man Autos vorbereitet, um sie richtig gestalten zu können. Er besprühte auch Motorräder, wodurch ein Airbrush-Magazin auf ihn aufmerksam wurde. Für dieses Magazin fertigte er Tutorials, online und auf DVD, an.

Während dieser Zeit begannen erste Kontakte zu Events, die er bei Motto-Partys mit seinen Bildern ausstattete. Im Rahmen dieser Arbeit beauftragte ihn die Produktion, von Amerikas Next Topmodel die Damen mit Body-Painting zu „verzieren“.

Seine liebsten Motive seien Clowns, die er immer wieder neu erfinde, und er sprach hierbei nicht von niedlichen Zirkusclowns.

Viele seiner ausgestellten Werke waren Arbeiten von Workshops. So wollte er unter anderem dem verstorbenen David Bowie mit seinem Bild, welches er nur zwei Tage nach dessen Tod erschuf, huldigen.

(Amtsblatt vom 23. Mai 2019)